

Abgabe von Eisenbahninfrastruktur

Strecke **6624 Annaberg-Buchholz Süd – Schwarzenberg (Erzgeb)**
km 0,741 bis km 23,520

Ausschreibung vom 06.02.2014 **bis** 06.05.2014

Angaben zur Strecke:	
Stand der Erhebung:	11/2013
Anzahl der Streckengleise, Art der Bahn:	eingleisige, nichtelektrifizierte Nebenbahn
Länge:	22,779 km
Land:	Freistaat Sachsen
Kreis:	Erzgebirgskreis
Trassennutzung:	saisonaler touristischer Wochenendverkehr, unregelmäßig Reisesonderzüge, planmäßiger SGV Grünstädtel - Schwarzenberg
Zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Streckenklasse:	CM2
Radsatzlast:	21 t
Meterlast:	6,4 t/m
Jährliche Einnahmen aus Trassen- und Anlagennutzung:	2012: ca. 24.400 EUR
Jährliche Ausgaben für die Vorhaltung der Strecke (Standard DB Netz AG):	2012: ca. 218.000 EUR
Investitionen in den nächsten 5 Jahren bei Beibehaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und der Streckenklasse (Standard DB Netz AG):	Gesamtkosten: ca. 400.000 EUR davon Oberbau: ca. 100.000 EUR Ingenieurbauwerke: ca. 300.000 EUR
Kaufpreis:	223.129 EUR zzgl. MwSt
Pachtzins / Jahr	17.850 EUR zzgl. MwSt
Kosten für den Eisenbahninfrastruktur- anschluss /Jahr	k. A.
Übernahme der Rückzahlungsver- pflichtung gem. § 9a BSchwAG für Fördermittel des Bundes	Es besteht keine Rückzahlungsverpflichtung für Fördermittel des Bundes gem. § 9a BSWAG
Betriebswirtschaftliche Bewertung:	Zwischen Annaberg-Buchholz Süd und Schwarzenberg (Erzgeb) findet seit 1997 kein bestellter SPNV statt. Mit einer Bestellung von SPNV-Leistungen durch den Aufgabenträger, den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS), ist nicht zu rechnen. Die Strecke wird saisonal an 6 Wochenenden im Jahr fahrplanmäßig für touristische Verkehre („Erzgebirgische Aussichtsbahn“) und unregelmäßig von Reisesonderzügen genutzt. Der Abschnitt bis Grünstädtel wird mehrmals wöchentlich mit fahrplanmäßigen Übergabefahrten im SGV von Schwarzenberg aus bedient. Den jährlichen Kosten für den Betrieb der Strecke 6624 von rd. 218.000 EUR standen in 2012 nur Einnahmen von rd. 24.387 EUR aus der Infrastrukturnutzung gegenüber. Die o. g. Strecke kann aus Sicht der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH nicht wirtschaftlich betrieben werden.

Abgabe von Eisenbahninfrastruktur

Ansprechpartner zum Thema:	<p>Interessenten, die als Eisenbahninfrastrukturunternehmen die Teilstrecke im Ist-Zustand ohne zeitliche Unterbrechung übernehmen und für den öffentlichen Verkehr in eigener Verantwortung weiter betreiben wollen, können bis spätestens 06.05.2014 ein Angebot bei folgender Adresse anfordern:</p> <p>DB RegioNetz Infrastruktur GmbH Erzgebirgsbahn (EGB) Herr Mehlhorn Bahnhofstraße 9 09111 Chemnitz</p> <p style="text-align: right;">Tel.: 0371 – 493 3041</p>
----------------------------	--